

GRUPPENSTUNDENIDEE ZUM THEMA „GEFÜHLE“

ALTERSGRUPPE: 7 – 10 Jahre

ZIEL: Die Kinder lernen Gefühle zu zeigen und bei anderen Gefühle zu erkennen

ANZAHL DER BETREUER: mind. 2 (je nach Gruppengröße)

MATERIAL: Stifte, Gefühlspitzen als Papiervorlage, Zutaten für den Pizzateig, Belag für die Pizza

ABLAUF (CA. 90 MINUTEN):

EINSTIEG: Tierspiel mit Gefühlen

Ziel des Einstiegs: Gefühle spielerisch durch Gesichtsausdrücke und Bewegungen ausdrücken

Zeit: 15 Minuten (je nach Gruppengröße)

Alle Kinder sitzen im Kreis. Der/die Leiter/in berichtet den Kindern, dass sie sich in einem Zoo mit vielen Tieren befinden. Die Tiere sind in unterschiedlicher Stimmung. Im Zoo kommt die Gruppe an unterschiedlichen Gehegen vorbei. In dem einen sitzt ein wütender Löwe. Daraufhin fragt der/die Leiter/in, wie ein wütender Löwe aussieht. Dann läuft die Gruppe weiter und sieht eine traurige Giraffe und wieder fragt den/die Leiter/in, wie eine traurige Giraffe aussieht. Die Kinder schlüpfen immer wieder in unterschiedliche Tierrollen. Die Tiere befinden sich gleichzeitig auch immer in unterschiedlichen Gefühlslagen.

Zur Erweiterung kann der/die Leiter/in die Kinder selbst Fragen, ob sie noch ein Tier sehen.

(Quelle: Schneider, Sylvia (2006): *Das Stark-mach-Buch. Wie Kinder selbstbewusst und sicher werden*)

HAUPTTEIL: Gefühlspizza

Ziel des Hauptteils: Die Kinder sollen Situationen finden, in denen sie sich so fühlen, wie es auf der Pizza geschrieben ist (es ist sinnvoll die auf der Pizza geschriebenen Gefühle im Tierspiel geübt zu haben)

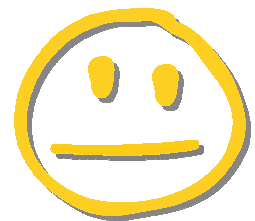
Zeit: 40 Minuten

Je nach Alter der Kinder, bekommt jedes Kind seine eigene Gefühlspizza oder die Kinder arbeiten gemeinsam an einer großen Pizza. Die Pizza ist in Stücke eingeteilt. Jedes Stück Pizza hat ein Gefühl als Überschrift.

Diese werden gemeinsam durchgegangen und die Kinder gefragt, wann sie sich so fühlen. Zur Erleichterung für den Einstieg kann man die Kinder auch fragen, wie sie sich fühlen, wenn sie an die Hausaufgaben denken?

Nach und nach werden alle Gefühle durchgegangen und mit den Kindern über unterschiedliche Situationen gesprochen.

Für ältere Kinder ist es auch möglich ihnen eine leere Gefühlspizza zu geben und diese dann mit genannten Gefühlen der Kinder zu füllen.



Grafik: JISIGN / fotolia.com

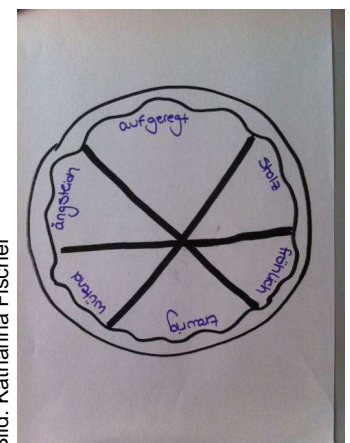


Bild: Katharina Fischer

Gefühlspizza

Als Abschluss des Hauptteils stellt der/die Leiter/in die Frage, wie die Kinder sich jetzt fühlen. Bei kleineren Kindern kann noch einmal auf das Tierspiel verwiesen werden: Fühlt ihr euch wie der wütende Löwe oder wie die traurige Giraffe?
(Quelle: Hobday, Angela; Ollier, Kate (2006): *Helfende Spiele: kreative Lebens- und Konfliktberatung von Kindern und Jugendlichen*)

ABSCHLUSS: Pizza backen

Ziel des Abschlusses: Einen positiven Abschluss für die Kinder zu bewirken

Zeit: 35 Minuten

Nachdem die Kinder so viel über Pizza gehört haben, dürfen sie nun ihre eigene Pizza belegen und essen.

ORIGINAL ITALIENISCHES PIZZAREZEPT

Zutaten:

500 g Mehl
4 g Hefe
2 EL Olivenöl
300 ml Wasser, lauwarmes
10 g Salz
Tomatensoße
Käse
Belag nach Wunsch

Alle Zutaten in eine Schüssel geben und mindestens 5 Minuten gut durchkneten. Den Teig ca. 30 Minuten gehen lassen. Anschließend in 6 Portionen teilen, die jeweils zu Kugeln geformt werden. Wahlweise kann man auch ein Blech mit dem Teig auslegen.

Nun kann es losgehen mit dem Auswallen und Belegen.

Der Teig ist für jegliche Weiterverarbeitung geeignet – ob im Backofen (220°C, ca. 15-20 Minuten), auf einem Pizzastein (250°C, ca. 10-15 Minuten) oder in einer Elektropfanne (Stufe 3, erste Seite 3 Minuten, dann wenden, belegen und noch einmal 3 Minuten von der anderen Seite).

Tipp: Der Teig kann vor der Gruppenstunde vorbereitet und gemeinsam mit den Kindern belegt werden.

(Quelle: www.chefkoch.de)